

# Be equipped for tomorrow's materials

Halbjahresbericht zum 30. Juni 2022



## DIE WICHTIGSTEN KONZERN-KENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

in TEUR	1. Halbjahr 2022	1. Halbjahr 2021
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>80.070</b>	<b>70.915</b>
Semiconductor Systems	56.832	51.602
Industrial Systems	23.238	19.313
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>24.105</b>	<b>21.031</b>
in % vom Umsatz	30,1	29,7
F&E-Kosten	2.909	2.579
<b>EBITDA</b>	<b>9.488</b>	<b>9.439</b>
in % vom Umsatz	11,8	13,3
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>7.210</b>	<b>7.052</b>
in % vom Umsatz	9,0	9,9
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>4.027</b>	<b>4.625</b>
in % vom Umsatz	5,0	6,5
<b>Bilanzsumme</b>	<b>258.562</b>	<b>240.245*</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>87.500</b>	<b>82.789*</b>
Eigenkapitalquote in %	33,8	34,5
<b>Mitarbeiter per 30.06.</b>	<b>598</b>	<b>557</b>
<b>Auftragseingang</b>	<b>106.356</b>	<b>97.783</b>
Book-to-Bill-Ratio	1,33	1,38
<b>Auftragsbestand</b>	<b>309.278</b>	<b>150.729</b>
<b>Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit</b>	<b>-9.875</b>	<b>9.229</b>
<b>Nettofinanzposition</b>	<b>34.085</b>	<b>55.533*</b>

\*) Zum Stichtag 31. Dezember

## INHALT

<b>Vorwort des Vorstands</b>	<b>4</b>
<hr/>	
<b>Konzernzwischenlagebericht</b>	<b>5</b>
Grundlagen der PVA TePla-Gruppe	5
Wirtschaftsbericht	7
Chancen-, Risiko- und Prognosebericht	10
<b>Verkürzter Konzernzwischenabschluss</b>	<b>11</b>
Verkürzte Konzernbilanz	12
Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	13
Verkürzte Gesamtergebnisrechnung	14
Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung	15
Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung	16
Verkürzter Konzernanhang	17
<b>Finanzkalender</b>	<b>26</b>
<b>Impressum</b>	<b>26</b>

Sehr geehrte Aktionäre, verehrte Geschäftspartner,

### Hoher Auftragseingang - Projektpipeline weiterhin stark

Die PVA TePla-Gruppe verzeichnet, wie in den vergangenen Quartalen, in allen Produktbereichen einen hohen Auftragseingang. Gegenüber der Vorjahresperiode ist dieser um nahezu neun Prozent gestiegen und liegt zum 30. Juni 2022 bei rund 106 Mio. EUR. Unsere innovativen Produkte, die höchsten Qualitätsstandards entsprechen und eine hervorragende Produktivität und Prozessgenauigkeit aufweisen, überzeugen auch die größten Halbleiterhersteller weltweit. Unsere Systeme finden sich dort in nahezu allen Wertschöpfungsstufen der Produktionskette. Aber auch andere Zukunftsmärkte, die immer mehr Beachtung finden, wie Wasserstoff und Gasverflüssigung, spiegeln sich in unseren Aufträgen wider. Wir sehen uns einer hervorragenden Auftragslage gegenüber.

Die große Nachfrage nach Bauelementen für die Leistungselektronik auf Siliziumkarbidbasis hat in der ersten Jahreshälfte zu einem ersten großen Auftrag eines europäischen Halbleiterherstellers zur Lieferung von entsprechenden Kristallzuchtanlagen geführt. Diese Entwicklung wird sich im Jahresverlauf weiter fortsetzen. Die große Bandbreite an Erfahrung beim Thema Kristallzucht bei der PVA TePla-Gruppe wird auch durch einen weiteren großen Auftrag zum Bau von Anlagen zur Herstellung von Kalziumfluorid-Kristallen verdeutlicht, die in der optischen Industrie und in der Halbleiterindustrie Anwendung finden.

Der in den letzten 15 Jahren vollzogene umfassende Aufbau eines weiteren Produktbereichs neben Hochtemperatur- und Kristallzuchtanlagen - die zerstörungsfreie Qualitätsinspektion - hat sich in der Zwischenzeit als wesentliche Säule unseres Portfolios entwickelt. Die vielfältigen Technologien, über die unsere Tochtergesellschaften in der Qualitätsinspektion verfügen - im Zentrum die Ultraschallmesstechnik - sind ein wesentliches Element, unsere Positionierung bei den großen Halbleiterherstellern auszubauen und zu stärken.

Der Auftragsbestand ist mit 309,3 Mio. EUR mehr als doppelt so hoch im Vergleich zum Vorjahresstichtag und sichert eine Visibilität bis in das Jahr 2025.

### Ergebnis des ersten Halbjahres

Die PVA TePla-Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 ein Umsatzwachstum von nahezu 13% auf 80,1 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr mit knapp 71 Mio. EUR. Beide Geschäftsbereiche haben zu dieser Entwicklung beigetragen. Das Bruttoergebnis wuchs um 3,1 Mio. EUR, und die Bruttomarge wurde auf 30,1% (H1 2021 29,7%) gesteigert. Das operative Ergebnis (EBITDA, vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen) bewegte sich in der ersten Jahreshälfte 2022 mit 9,5 Mio. EUR (H1 2021: 9,4 Mio. EUR) auf dem Niveau des Vorjahres. Die EBIT-Marge lag bei 9,0% (H1 2021: 9,9%). Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten rund um das Thema Siliziumkarbid wurden im ersten Halbjahr weiter intensiviert.

Die PVA TePla-Gruppe bestätigt ihre Ziele für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Umsatz in der Bandbreite von 170 - 180 Mio. EUR und einem operativen Ergebnis (EBITDA) zwischen 25 und 27 Mio. EUR.

Wir bedanken uns bei unseren Aktionären für Ihr Vertrauen und Engagement in unser Unternehmen.

Wettenberg, 28. Juli 2022

**Manfred Bender**  
Vorsitzender des Vorstands

**Oliver Höfer**  
Vorstand Produktion  
und Qualitätsmanagement

**Jalin Ketter**  
Vorstand Finanzen

**Dr. Andreas Mühe**  
Vorstand Technologie

## Konzernzwischenlagebericht der PVA TePla-Gruppe für das 1. Halbjahr 2022

### 1. GRUNDLAGEN DER PVA TEPLA-GRUPPE

#### Änderungen der Organisationsstruktur

Im Berichtszeitraum wurde die PVA TePla Korea LLC (Yuhan Hoesa) als Vertriebs- und Servicestandort neu gegründet und seit dem 18. Januar 2022 (Zeitpunkt der Gründung) per Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss der PVA TePla AG einbezogen. Wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der PVA TePla-Gruppe haben sich hieraus nicht ergeben. Ansonsten blieb die Organisationsstruktur der PVA TePla-Gruppe gegenüber dem 31. Dezember 2021 unverändert.

#### Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2022 beschäftigte die PVA TePla-Gruppe 598 Mitarbeiter (31. Dezember 2021: 565 Mitarbeiter).

#### Forschung und Entwicklung

Die Kosten für Forschung und Entwicklung (F&E) lagen im ersten Halbjahr 2022 mit 2,9 Mio. EUR (H1 2021: 2,6 Mio. EUR) leicht über dem Vorjahreszeitraum. Es wurden weiterführende Investitionen in Anlagen- und Prozesstechnologien getätigt. Darüber hinaus führt die PVA TePla-Gruppe stetig Produkt- und Prozessweiterentwicklungen im Rahmen von Kundenaufträgen durch.

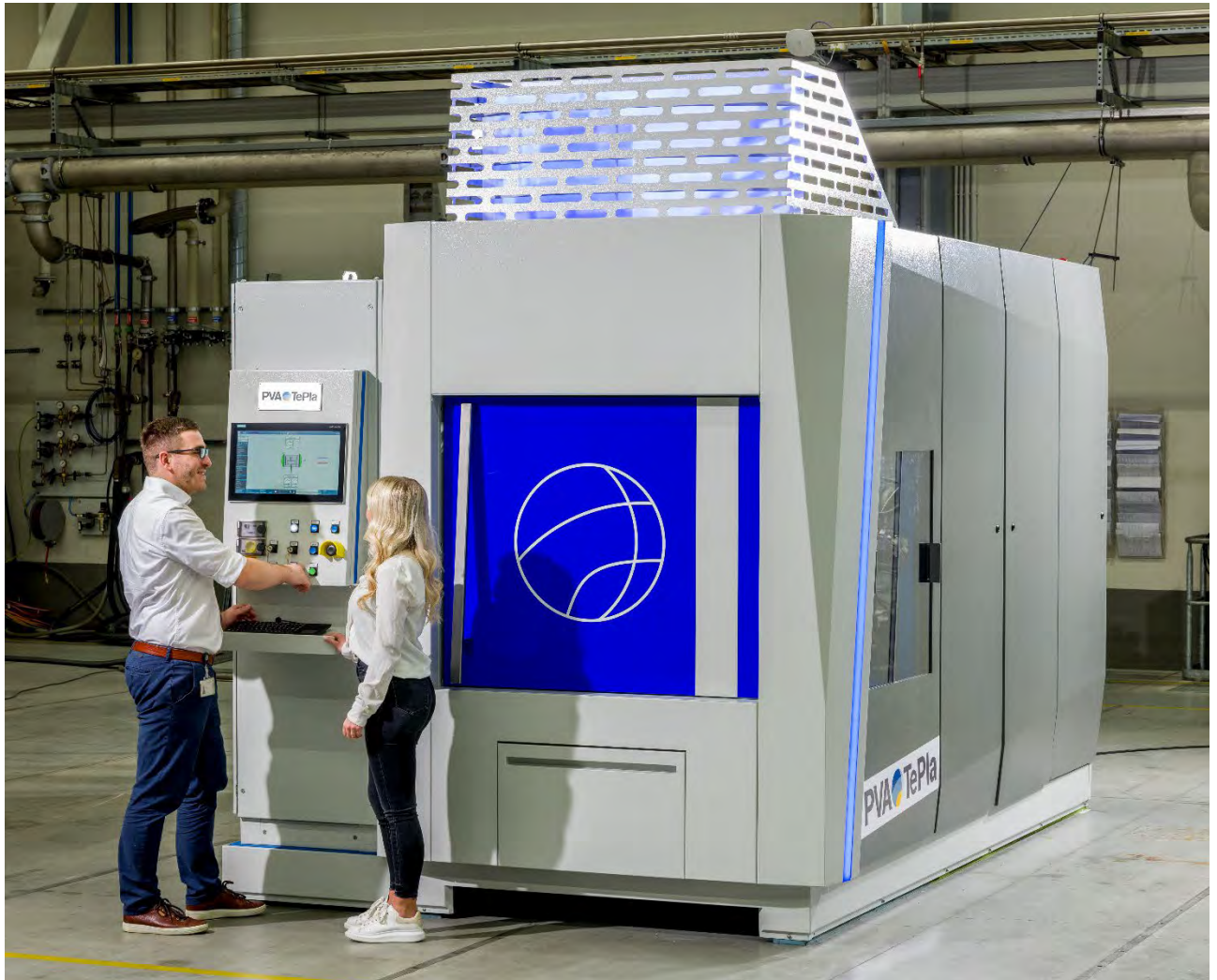
Die Produktbereiche Metrologie und Kristallzucht arbeiten weiter intensiv an der Prozessentwicklung zur Substratherstellung sowie deren Qualitätsinspektion. So wird an der Optimierung des SIRD (Scanning Infrared Depolarisation) für Stressmessungen in Siliziumkarbid (SiC)-Wafeln gearbeitet. Die Kristallqualität der heutigen SiC-Wafer stellt nach wie vor eine Herausforderung dar. Dabei sind die Stressmessungen für die weitere Verbesserung der Waferqualität unerlässlich. SIRD ist bereits als Routinemessverfahren für Silizium-basierte Wafer seit langem etabliert und wird von nahezu allen Waferherstellern weltweit eingesetzt. Daher beginnen auch führende SiC-Wafer-Hersteller mit der Einführung der SIRD-Messtechnik in der Produktion. Dieser Produktbereich hat daher für die PVA TePla-Gruppe zukunftssträchtige Aussichten verbunden mit einem starken Wachstumspotenzial.

Im Produktbereich Vakuumanlagen wurde im ersten Halbjahr 2022 der erste Prototyp einer neuartigen Diffusionsschweißanlage mit einem neuartigen Beheizungssystem fertig gestellt und in Betrieb genommen. Im Rahmen umfangreicher Tests zum Diffusionsschweißen von Aluminiumwerkstoffen konnte nachgewiesen werden, dass mit diesem neuen Beheizungskonzept eine deutliche Energieeinsparung gegenüber einer vergleichbaren konventionellen Diffusionsschweißanlage mit Strahlungsheizung erreicht werden kann. Damit leistet dieses Produkt einen überragenden Beitrag zur Verbesserung der Nachhaltigkeit des PVA TePla-Produktportfolios und befähigt unsere Kunden, deutlich weniger Energie in der Produktion einzusetzen.

Eine weitere F&E-Aktivität, die ebenfalls zum Ziel hat, die Energieeffizienz der Prozessanlagen im Produktbereich Vakuumanlagen zu verbessern, betrifft die Entwicklung einer neuartigen Leistungsversorgung auf Basis von Hochleistungshalbleiterbauelementen. Das Projekt befindet sich derzeit in der Konzeptionierungsphase. Innerhalb der nächsten beiden Jahre wird ein erster Prototyp gebaut, mit dem erste Tests an einer realen Anlage durchgeführt werden können.



### c.Bond - Diffusionsschweißen in neuer Dimension



Herstellung komplexer Aluminium-Bauteile unter hochreiner Atmosphäre

## 2. WIRTSCHAFTSBERICHT

### Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

#### GESAMTWIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die weltwirtschaftliche Dynamik hat sich im ersten Quartal 2022 abrupt verlangsamt. Die deutlichen Anstiege der Rohstoffpreise haben dazu geführt, dass die Inflationserwartungen global angezogen haben. Die hohen Inflationsraten belasten den privaten Konsum und die Investitionsmöglichkeiten der Unternehmen. Neben den Rohstoffpreisanstiegen haben sich - hervorgerufen durch Russlands Überfall auf die Ukraine - zuletzt die Lieferkettenstörungen wieder verschärft. Eine Rezession könnte in Europa in nächster Zeit eintreten, wenn Russland seine Energielieferungen unterbricht:

- Für Deutschland wird im Jahr 2022 ein Anstieg des BIP um 1,2% erwartet.
  - Im Euroraum wird für 2022 ein Zuwachs des BIP in Höhe von 2,6% gegenüber 2021 erwartet.
  - In China wird im Jahr 2022 von einem BIP-Wachstum in Höhe von 3,3% ausgegangen.
  - In den USA wird eine Steigerung des BIP 2022 um 1,9% gegenüber dem Vorjahr erwartet.
- (Deutsche Bank Research, Weltwirtschaftlicher Ausblick, 19. Juli 2022, Frankfurt am Main)

#### ENTWICKLUNG DER BRANCHEN

Die Entwicklungen in den einzelnen Branchen:

- Die European Semiconductor Industry Association (ESIA) sieht im laufenden Kalenderjahr für den Halbleitermarkt ein Wachstum von 16,3%, was einer Marktgröße von 646 Mrd. USD entspräche.
- Das erwartete reale Produktionswachstum im deutschen Maschinen- und Anlagenbau reduzierte der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) für 2022 auf 1% von zuvor 4%.

Unabhängig von volkswirtschaftlichen Entwicklungen und Branchentrends verfügt die PVA TePla-Gruppe über eine erfreuliche Visibilität ihres Auftragsbestands bis in das Jahr 2025 hinein.

### Geschäftsverlauf

#### UMSATZERLÖSE

Die PVA TePla-Gruppe kann an die hervorragende Entwicklung aus dem Vorjahr anknüpfen und hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 den Umsatz um 12,9% auf 80,1 Mio. EUR gesteigert (H1 2021: 70,9 Mio. EUR). Beide Geschäftsbereiche trugen zu dieser Entwicklung bei.

[in TEUR]	01.01. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021
<b>Umsatz</b>		
<i>nach Geschäftsbereichen</i>		
Semiconductor Systems	56.832	51.602
Industrial Systems	23.238	19.313
<b>Umsatz gesamt</b>	<b>80.070</b>	<b>70.915</b>

Im GB **Semiconductor Systems** lag der Umsatz im ersten Halbjahr 2022 mit 56,8 Mio. EUR deutlich über dem Vergleichszeitraum (51,6 Mio. EUR). Kristallzuchtanlagen und Ultraschallmesssysteme generierten weiterhin den stärksten Beitrag zu dieser Entwicklung.

Der **GB Industrial Systems** lag mit einem Umsatz von 23,2 Mio. EUR ebenfalls deutlich über dem Vorjahreszeitraum (H1 2021: 19,3 Mio. EUR), sowie im Quartalsvergleich mit 15,1 Mio. EUR über dem ersten Quartal 2022 (8,2 Mio. EUR). Im Zentrum standen hierbei insbesondere die Prozesse für Wärmebehandlung sowie die Lötanlagen für die Bearbeitung von Werkstoffen oder Werkstücken in verschiedenen Endmärkten.

#### AUFTRAGSLAGE

Die Auftragslage entwickelte sich weiterhin positiv. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 lag der Auftragseingang der PVA TePla-Gruppe mit 106,4 Mio. EUR um 8,8% über der Vorjahresperiode (H1 2021: 97,8 Mio. EUR). Die Book-to-Bill-Ratio lässt einen Rückschluss auf das zukünftige Wachstum der PVA TePla-Gruppe zu und beträgt im ersten Halbjahr 2022 1,33 (H1 2021: 1,38).

Der **GB Semiconductor Systems** erzielte im ersten Halbjahr 2022 einen Auftragseingang von 80,0 Mio. EUR (H1 2021: 83,4 Mio. EUR). Insbesondere der Produktbereich Ultraschallmesssysteme entwickelte sich in diesem Geschäftsbereich ausgesprochen dynamisch.

Der **GB Industrial Systems** konnte einen starken Zugewinn verzeichnen. Mit 26,4 Mio. EUR lag der Auftragseingang im ersten Halbjahr 2022 fast doppelt so hoch wie im Vergleichszeitraum (H1 2021: 14,4 Mio. EUR). Im Auftragsbuch schlugen sich im Wesentlichen Aufträge für Plasmanitrier- und Wärmebehandlungsanlagen nieder.

Der Auftragsbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahresstichtag mit insgesamt 309,3 Mio. EUR (30. Juni 2021: 150,7 Mio. EUR) mehr als verdoppelt und bildet die Basis für weiteres Wachstum.

Der **GB Semiconductor Systems** trägt mit 237,9 Mio. EUR (30. Juni 2021: 115,9 Mio. EUR) zur äußerst positiven Entwicklung des Auftragsbestands zum 30. Juni 2022 bei.

Der **GB Industrial Systems** hat sich ebenfalls mehr als verdoppelt und verfügt zum 30. Juni 2022 über einen Auftragsbestand von 71,3 Mio. EUR (30. Juni 2021: 34,8 Mio. EUR).

#### ERTRAGSLAGE

Das operative Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bewegte sich in der ersten Jahreshälfte 2022 mit 9,5 Mio. EUR (H1 2021: 9,4 Mio. EUR) auf Vorjahresniveau. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 11,8% (H1 2021: 13,3%). Das operative Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) liegt mit 7,2 Mio. EUR ebenfalls auf dem Niveau des Vorjahres (H1 2021: 7,1). Die EBIT-Marge lag bei 9,0% (H1 2021: 9,9%). Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten (2,9 Mio. EUR; H1 2021: 2,6 Mio. EUR), insbesondere im Bereich der Spannungsmessung von Siliziumkarbid (SiC)-Wafeln und Vakuumsystemen, wurden im ersten Halbjahr weiter intensiviert. Bewertungseffekte (-0,6 Mio. EUR) aus bestehenden USD-Sicherungsgeschäften belasteten das Ergebnis.

Die Vertriebskosten lagen im ersten Halbjahr 2022 mit 8,5 Mio. EUR aufgrund erhöhter Provisionen in Folge des erfreulichen Anstiegs des Geschäftsvolumens sowie des weiteren Ausbaus der internationalen Vertriebsstruktur über dem Vorjahresniveau (H1 2021: 7,3 Mio. EUR), die Verwaltungskosten stiegen leicht auf 6,2 Mio. EUR (H1 2021: 5,8 Mio. EUR).

Der Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen lag im ersten Halbjahr 2022 mit -0,2 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (H1 2021: -0,2 Mio. EUR). Einschließlich negativer Bewertungseffekte auf Finanzanlagen in Höhe von -1,1 Mio. EUR, bedingt durch den Krieg in der Ukraine belief sich das Finanzergebnis im ersten Halbjahr auf -1,4 Mio. EUR. Das Ergebnis vor Steuern betrug in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 5,9 Mio. EUR (H1 2021: 6,8 Mio. EUR) und das Ergebnis nach Steuern 4,0 Mio. EUR (H1 2021: 4,6 Mio. EUR). Die Ertragsteuern beliefen sich auf 1,8 Mio. EUR (H1 2021: 2,2 Mio. EUR).



## FINANZ-UND VERMÖGENSLAGE

### Vermögenslage

Die Bilanzsumme der PVA TePla-Gruppe lag zum 30. Juni 2022 mit 258,6 Mio. EUR über dem Wert zum Ende des Geschäftsjahres 2021 (31. Dezember 2021: 240,3 Mio. EUR).

Die immateriellen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2022 mit 10,3 Mio. EUR auf Vorjahresniveau (31. Dezember 2021: 10,4 Mio. EUR). Die Sachanlagen sind leicht auf 30,6 Mio. EUR angestiegen (31. Dezember 2021: 28,8 Mio. EUR). Die finanziellen Vermögenswerte erhöhten sich durch die Einstellung weiterer Finanzanlagen auf 33,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 25,8 Mio. EUR). Die latenten Steueransprüche betragen zum 30. Juni 2022 5,0 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 4,5 Mio. EUR). Insgesamt betrug der Wert der langfristigen Vermögenswerte zum 30. Juni 2022 82,3 Mio. EUR gegenüber 71,8 Mio. EUR zum 31. Dezember 2021.

Den Investitionen standen in der ersten Jahreshälfte 2022 Abschreibungen in Höhe von 2,3 Mio. EUR gegenüber (H1 2021: 2,4 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Vermögenswerte sind zum 30. Juni 2022 auf 176,3 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 168,5 Mio. EUR) gestiegen. Im Zuge des hohen Auftragseingangs und der Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes erhöhten sich die Vorräte auf 69,6 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 59,2 Mio. EUR), die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen beliefen sich auf 41,5 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 32,6 Mio. EUR). Die Vertragsvermögenswerte erhöhten sich stichtagsbedingt auf 28,2 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 18,9 Mio. EUR). Der Bestand an Zahlungsmitteln, Zahlungsmitteläquivalenten und Termingeldern ist, aufgrund der weiteren - Verwendung erhaltener Kundenanzahlungen, sowie der weiteren Investition in langfristige Finanzanlagen, von 57,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021) auf 36,8 Mio. EUR (30. Juni 2022) gesunken.

### Finanzlage

Die langfristigen Schulden liegen zum 30. Juni 2022 mit 22,8 Mio. EUR leicht unter dem Niveau des Vorjahres (31. Dezember 2021: 23,2 Mio. EUR). Die darin enthaltenen Pensionsrückstellungen belaufen sich auf 15,7 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 15,9 Mio. EUR).

Die kurzfristigen Schulden beliefen sich zum 30. Juni 2022 auf 148,3 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 134,3 Mio. EUR). Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen lagen zum 30. Juni 2022 bei 13,0 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 11,1 Mio. EUR). Im Zuge des starken Auftragseingangs sind die Vertragsverbindlichkeiten zum 30. Juni 2022 korrespondierend zu den Vertragsvermögenswerten auf 113,9 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 102,9 Mio. EUR) angestiegen. Die Verbindlichkeiten gegenüber Mitarbeitern betragen zum 30. Juni 2022 6,5 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 6,3 Mio. EUR), die Ertragsteuerverbindlichkeiten 5,5 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 3,5 Mio. EUR).

Das Eigenkapital stieg zum 30. Juni 2022 auf 87,5 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 82,8 Mio. EUR), die Eigenkapitalquote lag aufgrund der hohen Bilanzsumme mit 33,8% leicht unter dem Vorjahr (31. Dezember 2021: 34,5%).

### Liquiditätslage

Der Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022, lag aufgrund der Abarbeitung des hohen Auftragsbestandes und der damit einhergehenden Verwendung der vereinnahmten Anzahlungen bei -9,9 Mio. EUR. (H1 2021: +9,2 Mio. EUR).

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2022 -11,4 Mio. EUR aufgrund von getätigten Finanzanlagen (Anleihen, Fonds, Festgelder) und Investitionen in Sachanlagen (H1 2021: +2,0 Mio. EUR). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag in der ersten Jahreshälfte 2022 bei -0,6 Mio. EUR (H1 2021: -0,9 Mio. EUR). Die Nettofinanzposition (Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder abzüglich der kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten) betrug zum 30. Juni 2022 34,1 Mio. EUR (31. Dezember 2021: 55,5 Mio. EUR).

### 3. CHANCEN-, RISIKO- UND PROGNOSEBERICHT

Wie bereits im Rahmen der Nachtragsberichterstattung zum 31. Dezember 2021 dargestellt, hat der Krieg in der Ukraine erhebliche Auswirkungen auf das strategische Risiko der wirtschaftlichen, politischen und geopolitischen Rahmenbedingungen: Ungeachtet dessen, dass COVID-19 weiterhin ein erhebliches Risiko für die Weltwirtschaft darstellt, wie zuletzt in China zu sehen, verändert der Krieg in der Ukraine die geopolitischen und wirtschaftlichen Aussichten und deren Risikobewertung. Aus diesem Krieg und seinen politischen und wirtschaftlichen Folgen, wie Sanktionen und mögliche Gegenmaßnahmen, könnten sich weitreichende Risiken für die Weltwirtschaft entwickeln. Der Krieg in der Ukraine kann weitere negative Auswirkungen auf die Produktionsprozesse sowie Einkaufs- und Logistikprozesse haben, beispielsweise durch Unterbrechungen von Lieferketten und Energieversorgung oder Engpässen bei Komponenten, Rohstoffen und Zwischenprodukten. Ferner kann der Krieg indirekt zu einem weiteren starken Anstieg der Inflationsraten, einschließlich der Preise für Rohstoffe, Energie und Vorleistungsgüter, führen. Dies könnte zu schwerwiegenden Verwerfungen in der Weltwirtschaft und auf den Währungs-, Kapital- und Devisenmärkten führen, wenn die Zentralbanken die Leitzinsen zu schnell oder zu aggressiv anheben. Der Krieg in der Ukraine erhöht auch das Risiko einer erneuten Eskalation des Handelskonflikts zwischen den USA und China. Wir beobachten das wirtschaftliche, politische, geopolitische und regulatorische Umfeld in allen unseren wichtigen Märkten mit dem Ziel, unsere Geschäftsaktivitäten und Prozesse schnell an geänderte Rahmenbedingungen anzupassen. Aufgrund der hochgradig volatilen Lage und der Ungewissheit kann das volle Ausmaß der weltweiten Auswirkungen und Folgen jedoch noch nicht vollständig abgeschätzt werden.

#### Bewertung der Gesamtrisikosituation

Im Berichtszeitraum sind keine weiteren Risiken und Chancen identifiziert worden, die über die Risiken und Chancen hinausgehen, die im Geschäftsbericht sowie in dem darin enthaltenen Nachtragsbericht für das Geschäftsjahr 2021 dargestellt sind. Weitere Risiken und Chancen, die derzeit nicht bekannt sind oder die gegenwärtig als unwesentlich eingeschätzt werden, könnten ebenfalls die Geschäftstätigkeiten der PVA TePla-Gruppe beeinflussen. Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die entweder einzeln oder in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

#### Erwartete Geschäfts-, Ertragsentwicklung und Ausblick

Es muss von einem weiteren schwierigen, gesamtwirtschaftlichen Umfeld ausgegangen werden. Wir bestätigen unsere finanziellen Ziele für das Geschäftsjahr 2022 für die PVA TePla-Gruppe. Diese basieren auf dem hohen Auftragsbestand unserer Gruppe. Ferner unterstellen wir, dass sich Herausforderungen für unsere Geschäfte aus COVID-19, Engpässen in den Lieferketten im verbleibenden Teil des Geschäftsjahrs 2022 sowie wirtschaftliche und politische Verwerfungen durch den Einmarsch Russlands in die Ukraine nicht weiter verschärfen werden. Unter diesen Voraussetzungen erwarten wir, dass unser Industrie- und Halbleitergeschäft hinsichtlich des Auftragseingangs als auch umsatz- und ergebnisseitig weiterhin wachsen werden.

Die Prognose zu den Umsatz- und Ergebniszahlen für das laufende Geschäftsjahr, veröffentlicht im Zusammenhang mit der Publikation der Geschäftszahlen 2021 am 25. März 2021, bleibt unverändert. Angesichts der vorhandenen Projektstruktur im Auftragsbestand erwartet der Vorstand im Geschäftsjahr 2022 weiterhin einen Umsatz in der Bandbreite von 170 - 180 Mio. EUR und ein operatives Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) zwischen 25 und 27 Mio. EUR.

Wettenberg, 28. Juli 2022

## KONZERNZWISCHENABSCHLUSS

1. Januar - 30. Juni 2022

---

<b>Verkürzte Konzernbilanz</b>	<b>12</b>
<b>Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>	<b>13</b>
<b>Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung</b>	<b>14</b>
<b>Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung</b>	<b>15</b>
<b>Verkürzte Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung</b>	<b>16</b>
<b>Verkürzter Konzernanhang</b>	<b>17</b>

**VERKÜRZTE KONZERNBILANZ**

zum 30. Juni 2022

<b>AKTIVA in TEUR</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögensgegenstände	10.332	10.405
Nutzungsrechte	2.706	2.161
Sachanlagen	30.562	28.823
Finanzielle Vermögenswerte	33.652	25.841
Latente Steueransprüche	5.008	4.477
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>82.260</b>	<b>71.707</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	69.621	59.190
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	41.501	32.555
Vertragsvermögenswerte	28.161	18.917
Ertragsteueransprüche	194	142
Zahlungsmittel, Zahlungsmitteläquivalente und Termingelder	36.824	57.734
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>176.302</b>	<b>168.538</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>258.562</b>	<b>240.245</b>
<b>PASSIVA in TEUR</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>87.500</b>	<b>82.789</b>
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>22.798</b>	<b>23.202</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>148.264</b>	<b>134.254</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>258.562</b>	<b>240.245</b>

## VERKÜRZTE KONZERN-GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2022

in TEUR	01.04. - 30.06.2022	01.04. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>46.816</b>	<b>47.118</b>	<b>80.070</b>	<b>70.915</b>
Herstellkosten des Umsatzes	-32.817	-33.141	-55.965	-49.884
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>13.999</b>	<b>13.977</b>	<b>24.105</b>	<b>21.031</b>
Vertriebskosten	-4.242	-3.799	-8.499	-7.337
Allgemeine Verwaltungskosten	-3.598	-3.532	-6.189	-5.771
Forschungs- und Entwicklungskosten	-1.372	-1.604	-2.909	-2.579
Sonstige betriebliche Erträge	1.834	1.737	3.035	3.085
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.693	-1.037	-2.334	-1.377
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.927</b>	<b>5.742</b>	<b>7.210</b>	<b>7.052</b>
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-1.215</b>	<b>-144</b>	<b>-1.350</b>	<b>-205</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.712</b>	<b>5.598</b>	<b>5.860</b>	<b>6.847</b>
Ertragsteuern	-1.177	-1.323	-1.833	-2.222
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.536</b>	<b>4.275</b>	<b>4.027</b>	<b>4.625</b>
<b>Ergebnis je Aktie (unverwässert/verwässert)</b>				
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in EUR	0,12	0,20	0,19	0,21
Ergebnis je Aktie (verwässert) in EUR	0,12	0,20	0,19	0,21



## VERKÜRZTE KONZERN - GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2022

in TEUR	01.04. - 30.06.2022	01.04. - 30.06.2021	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.536</b>	<b>4.275</b>	<b>4.027</b>	<b>4.625</b>
<b>direkt im Eigenkapital erfasste Veränderungen</b>				
Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können				
Währungsdifferenzen	542	-81	684	148
Ertragsteuern	0	0	0	0
<b>Veränderungen des im Eigenkapital erfassten Betrags (Währungsdifferenzen)</b>	<b>542</b>	<b>-81</b>	<b>684</b>	<b>148</b>
<b>Summe der Posten, die in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden können</b>	<b>542</b>	<b>-81</b>	<b>684</b>	<b>148</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>3.078</b>	<b>4.194</b>	<b>4.711</b>	<b>4.773</b>

## VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2022

in TEUR	01.01. - 30.06.2022	01.01. - 30.06.2021
= Cash-Flow aus der betrieblichen Tätigkeit	-9.875	9.229
= Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-11.361	2.003
= Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-599	-888
Zahlungswirksame Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-21.835	10.344
+/- Einfluss von Wechselkursänderungen auf die flüssigen Mittel	-942	-983
Anfang der Periode	52.734	29.730
= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	29.957	39.091
Termingeldanlagen mit vereinbarter Laufzeit > drei und <= zwölf Monaten	6.867	-
= Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode (Konzernbilanz)	36.824	39.091

## VERKÜRZTE KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

1. Januar - 30. Juni 2022

in TEUR	Ausgegebene Stückaktien		Gewinn- rücklagen	Sonstige Rücklagen		Summe Eigenkapital
	Anzahl			Währungs- umrechnung	Pensions- rückstellungen	
Stand 01.01.2021	21.749.988	21.750	53.678	13	-6.127	69.314
Gesamtergebnis			12.155	547	773	13.475
Stand 31.12.2021	21.749.988	21.750	65.833	560	-5.354	82.789
Stand 01.01.2021	21.749.988	21.750	53.678	13	-6.127	69.314
Gesamtergebnis			4.625	148	0	4.773
Stand 30.06.2021	21.749.988	21.750	58.303	161	-6.127	74.087
<b>Stand 01.01.2022</b>	<b>21.749.988</b>	<b>21.750</b>	<b>65.833</b>	<b>560</b>	<b>-5.354</b>	<b>82.789</b>
Gesamtergebnis			4.027	684	0	4.711
<b>Stand 30.06.2022</b>	<b>21.749.988</b>	<b>21.750</b>	<b>69.860</b>	<b>1.244</b>	<b>-5.354</b>	<b>87.500</b>

## Verkürzter Konzernanhang für den Konzernhalbjahresabschluss 2022

### A. GRUNDLAGEN DES VERKÜRZTEN KONZERNZWISCHENABSCHLUSSES

#### 1. Berichterstattendes Unternehmen

Die PVA TePla AG, Wettenberg („PVA TePla AG“) ist eine Aktiengesellschaft nach deutschem Recht mit Sitz „Im Westpark 10-12“ in 35435 Wettenberg, Deutschland. Die Gesellschaft ist im Handelsregister am Amtsgericht Gießen unter der Nummer HRB 6845 registriert. Die Aktien der PVA TePla AG sind im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert (ISIN: DE0007461006).

Die PVA TePla AG sowie die von ihr beherrschten Tochterunternehmen („PVA TePla-Gruppe“) produzieren für Ihre Kunden Anlagen, welche zur Erzeugung und Bearbeitung hochwertiger Werkstoffe eingesetzt werden können. Beispielsweise wird die Herstellung von Wafern in der Halbleiterindustrie ermöglicht. Die internationale Geschäftstätigkeit der PVA TePla-Gruppe erstreckt sich auf die Standorte in Deutschland, Italien, den USA, China, Taiwan, Singapur und Südkorea. Dabei kann eine Aufteilung der Geschäftsaktivitäten in die beiden Geschäftsbereiche Industrial Systems und Semiconductor Systems vorgenommen werden.

#### 2. Grundsätze der Rechnungslegung

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss der PVA TePla-Gruppe bezieht sich auf die Berichtsperiode vom 1. Januar 2022 bis zum 30. Juni 2022 („Konzernhalbjahresabschluss“) nach § 117 in Verbindung mit §§ 114, 115 WpHG. Der Konzernzwischenabschluss wurde sowohl in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) als auch dem § 53 der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse erstellt. Alle für das Geschäftsjahr 2022 vom International Accounting Standards Board (IASB) veröffentlichten und verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen wurden angewendet, sofern sie von der Europäischen Union genehmigt sind. Der Konzernzwischenabschluss entspricht den Anforderungen von IAS 34 und wurde von einem Wirtschaftsprüfer weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss basiert auf dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021. In Einklang mit IAS 34 ist im Vergleich zum Konzernabschluss ein verkürzter Berichtsumfang gewählt worden. Er enthält nicht alle Informationen, die für einen vollständigen Konzernabschluss zum Ende eines Geschäftsjahres erforderlich sind. Die Erstellung erfolgte unter Anwendung der für den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 geltenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Berücksichtigt wurden alle laufenden Geschäftsvorfälle und Abgrenzungen, die nach Ansicht des Managements notwendig sind, um eine den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Vermögens-, Finanz-, und Ertragslage der Zwischenergebnisse zu gewährleisten. Ertragsteuern wurden im Wege einer bestmöglichen Schätzung ermittelt. Die Ergebnisse der Zwischenberichtsperiode ermöglichen keine verbindliche Aussage über die Entwicklung des weiteren Geschäftsverlaufs.

Im vorliegenden verkürzten Konzernanhang werden vor allem Angaben zu den Posten gemacht, bei denen sich wesentliche Änderungen im Vergleich zu dem Konzernabschluss der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2021 ergeben haben.

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss wurde in Euro (EUR) aufgestellt. Alle Beträge sind in Tausend Euro (TEUR) angegeben, sofern nicht auf Abweichungen explizit hingewiesen wird. Aus rechentechnischen Gründen können in diesem Zwischenbericht dargestellten Informationen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % usw.) auftreten.

Der Konzernhalbjahresabschluss für die zum 30. Juni 2022 endende Berichtsperiode wurde am 4. August 2022 vom Vorstand der PVA TePla AG zur Veröffentlichung freigegeben.

## B. ÄNDERUNGEN DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Die im Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2022 der PVA TePla-Gruppe angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2021 grundsätzlich unverändert.

## C. ÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

In den Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022 wird die TePla AG sowie ihre Tochterunternehmen über die Beherrschung ausgeübt werden ("PVA TePla-Gruppe") einbezogen.

Mit Wirkung zum 18. Januar 2022 (Zeitpunkt der Gründung) wurde die PVA TePla Korea LLC (Yuhan Hoesa) als Vertriebs- und Servicestandort im Konzernabschluss einbezogen. Die PVA TePla AG hält 100% der Anteile. Im Vergleich zum Konzernabschluss der PVA TePla-Gruppe zum 31. Dezember 2021 gab es im Konsolidierungskreis zum 30. Juni 2022 keine weiteren Veränderungen.

## D. ERMESSENSENTSCHEIDUNGEN DES MANAGEMENTS SOWIE SCHÄTZUNGSUNSIKERHEITEN

Im Konzernhalbjahresabschluss zum 30. Juni 2022 müssen in einem begrenzten Umfang Schätzungen vorgenommen und Annahmen getroffen werden. Diese haben Auswirkungen auf die Höhe und den Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, der Erträge und Aufwendungen sowie der Eventualverbindlichkeiten. Die Schätzungen und Ermessensentscheidungen sind grundsätzlich unverändert zu den im Konzernabschluss beschriebenen Sachverhalten der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2021. Hiervon abweichende Entwicklungen können dazu führen, dass die sich einstellenden Beträge von den ursprünglichen Schätzwerten abweichen. Diese möglichen Entwicklungen liegen außerhalb des Einflussbereichs des Managements.

## E. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

### 1. Umsatzerlöse

#### Umsatzaufgliederung nach Tätigkeitsbereichen

[in TEUR]	01.01. – 30.06.2022	%	01.01. – 30.06.2021	%
Anlagen/Systeme	63.170	79	55.445	78
After-Sales-Service/IP	13.241	16	11.723	16
Contract Processing	3.082	4	2.551	4
Sonstiges	577	1	1.196	2
<b>Summe</b>	<b>80.070</b>	<b>100</b>	<b>70.915</b>	<b>100</b>



## Umsatzaufgliederung nach dem Zeitpunkt der Leistungserbringung

[in TEUR]	01.01 – 30.06. 2022	%	01.01 – 30.06. 2021	%
zeitpunktbezogene Umsatzrealisierung	63.660	80	63.080	89
zeitraumbezogene Umsatzrealisierung	16.410	20	7.835	11
<b>Summe</b>	<b>80.070</b>	<b>100</b>	<b>70.915</b>	<b>100</b>

Für weitere Umsatzaufgliederungen wird auf die Segmentberichterstattung in Textziffer 7. verwiesen.

## 2. Ertragsteuern

[in TEUR]	01.01. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021
Laufender Steueraufwand	-3.171	-1.393
Aufwand (-) für / Ertrag (+) aus latente/n Steuern	1.338	-829
<b>Ertragsteuern</b>	<b>-1.833</b>	<b>-2.222</b>

Die Ertragsteuern für den laufenden Berichtszeitraum wurden auf Grundlage der erwarteten Ertragsteuerquote für das Gesamtjahr ermittelt. Der ausgewiesene Steueraufwand für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2022 in Höhe von -1.833 TEUR (HJ 2021: -2.222 TEUR) führt zu einer Steuerquote von 31,3% (HJ 2021: 32,5%).

## 3. Ergebnis je Aktie

	01.01. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021
<b>Zählergröße (in TEUR):</b>		
Ergebnis nach Steuern vor Ergebnisanteil nicht beherrschender Gesellschafter	4.027	4.625
<b>Nennergröße (in Aktien):</b>		
gewichtete durchschnittliche Anzahl im Umlauf befindlicher nennwertloser Stückaktien	21.749.988	21.749.988
<b>Ergebnis je Aktie [in EUR] (unverwässert/verwässert)</b>	<b>0,19</b>	<b>0,21</b>

## F. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

## 4. Vorräte

[in TEUR]	30.06.2022	31.12.2021
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	30.644	22.397
Unfertige Erzeugnisse	43.615	40.938
Fertige Erzeugnisse und Waren	446	769
<b>Bruttowert</b>	<b>74.705</b>	<b>64.104</b>
abzgl. Wertminderungen	-5.084	-4.914
<b>Vorräte</b>	<b>69.621</b>	<b>59.190</b>

## 5. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie Vertragsvermögenswerte

[in TEUR]	30.06.2022	31.12.2021
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen betreffend Produktverkäufe und Dienstleistungen	21.466	19.239
Geleistete Anzahlungen	12.367	6.402
Sonstige kurzfristige Forderungen	7.954	7.149
Vertragsvermögenswerte	28.161	18.917
<b>Bruttowert</b>	<b>69.948</b>	<b>51.707</b>
abzgl. Wertminderungen	-286	-235
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen sowie Vertragsvermögenswerte</b>	<b>69.662</b>	<b>51.472</b>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und weisen in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 90 Tagen auf.

[in TEUR]	30.06.2022	31.12.2021
Angefallene Auftragskosten einschließlich Gewinnanteile (POC-Methode)	22.790	14.524
abzgl. dafür erhaltene Anzahlungen	-11.172	-8.447
<b>Zwischensumme</b>	<b>11.618</b>	<b>6.077</b>
Vertragsvermögenswerte (ohne POC-Methode)	3.758	4.304
Unbedingte Zahlungsansprüche (Anzahlungsrechnungen)	12.785	8.536
<b>Vertragsvermögenswerte</b>	<b>28.161</b>	<b>18.917</b>

**6. Vertragsverbindlichkeiten**

<b>[in TEUR]</b>	<b>30.06.2022</b>	<b>31.12.2021</b>
Vertragsverbindlichkeiten (POC-Methode)	60.396	59.366
Erhaltene Anzahlungen betreffend Produktverkäufen und Dienstleistungen	53.502	43.572
<b>Vertragsverbindlichkeiten</b>	<b>113.898</b>	<b>102.938</b>

<b>[in TEUR]</b>	<b>30.06.2021</b>	<b>31.12.2021</b>
Erhaltene Anzahlungen	64.154	62.813
abzgl. angefallene Auftragskosten einschließlich Gewinnanteile (POC-Methode)	-3.757	-3.447
<b>Vertragsverbindlichkeiten (POC-Methode)</b>	<b>60.396</b>	<b>59.366</b>

**G. AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**

Zum 30. Juni 2022 ist das gezeichnete Kapital der PVA TePla AG unverändert im Vergleich zum 31. Dezember 2021 in 21.749.988 nennwertlose Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital von je 1,00 EUR eingeteilt.

Um der Gesellschaft eine kurzfristige und flexible Unternehmensfinanzierung zu ermöglichen, wurde der Vorstand durch entsprechende Beschlüsse der Hauptversammlung vom 23. Juni 2022 ermächtigt, bis zum 22. Juni 2027

- das Grundkapital der Gesellschaft durch die Ausgabe von neuen Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen um bis zu 5.437.497 EUR zu erhöhen (genehmigtes Kapital 2022/I),
- Wandel- und Optionsschuldverschreibungen im Gesamtnennbetrag von bis zu 100,0 Mio. EUR zu begeben, und deren Inhabern Wandlungs- bzw. Optionsrechte auf neue, auf den Namen lautende Stückaktien der PVA TePla AG mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von insgesamt bis zu 5.437.497 EUR nach näherer Maßgabe der Wandelanleihe- bzw. Optionsbedingungen zu gewähren. Zur Bedienung dieser Ermächtigung wurde ein bedingtes Kapital im Umfang von bis zu 5.437.497 EUR geschaffen (bedingtes Kapital 2022/I).

Die Dividendenausschüttung der PVA TePla AG richtet sich nach dem handelsrechtlichen Jahresabschluss der PVA TePla AG. Für das Geschäftsjahr 2021 hat die ordentliche Hauptversammlung vom 23. Juni 2022 keine Ausschüttung beschlossen.

## H. SONSTIGE ERLÄUTERUNGEN

### 7. Segmentberichterstattung

Die Segmentberichterstattung folgt gemäß IFRS 8 dem Managementansatz (sog. „Management Approach“). Die Allokation der Ressourcen und die Beurteilung der Ertragskraft der PVA TePla-Gruppe durch das Management erfolgt unverändert zum Geschäftsjahr 2021 basierend auf dem internen Organisations- und Managementberichtswesen für die beiden Geschäftsbereiche Industrial Systems und Semiconductor Systems.

#### Umsatzaufgliederung nach Geschäftsbereichen

[in TEUR]	01.01. – 30.06.2022		01.01. – 30.06.2021	
	Außenumsatz	Innenumsatz	Außenumsatz	Innenumsatz
Segmenterlöse				
Industrial Systems	23.238	5.186	19.313	2.009
Semiconductor Systems	56.832	452	51.602	351
<b>Summe PVA TePla-Gruppe</b>	<b>80.070</b>	<b>5.638</b>	<b>70.915</b>	<b>2.360</b>

#### Betriebsergebnis (EBIT) nach Geschäftsbereichen („Segmentergebnis“)

[in TEUR]	01.01. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021
Segmentergebnis		
Industrial Systems	2.585	804
Semiconductor Systems	7.065	8.863
Holdingskosten	-2.354	-2.593
Konsolidierung	-86	-22
<b>Summe PVA TePla-Gruppe</b>	<b>7.210</b>	<b>7.052</b>

#### Überleitung Segmentergebnis auf das Ergebnis nach Steuern

[in TEUR]	01.01. – 30.06.2022	01.01. – 30.06.2021
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>7.210</b>	<b>7.052</b>
Finanzergebnis	-1.350	-205
Ergebnis vor Steuern	5.860	6.847
Ertragsteuern	-1.833	-2.222
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-4.027</b>	<b>4.625</b>



## Umsatzaufgliederung nach Regionen

[in TEUR]	01.01. – 30.06.2022	in %	01.01. – 30.06.2021	in %
Asien	36.008	45	39.914	56
Deutschland	23.979	30	11.388	16
Europa (ohne Deutschland)	11.052	14	11.753	17
Nordamerika	7.552	9	7.755	11
Übrige	1.479	2	105	0
<b>Summe PVA TePla-Gruppe</b>	<b>80.070</b>	<b>100</b>	<b>70.915</b>	<b>100</b>

### 8. Finanzinstrumente: Angaben zum beizulegenden Zeitwert

Die beizulegenden Zeitwerte der finanziellen Vermögenswerte und finanziellen Verbindlichkeiten entsprechen zum 30. Juni 2022 im Wesentlichen den angesetzten Buchwerten.

Nachfolgend werden die Buchwerte (= Zeitwerte) nach Klassen für die zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte respektive finanziellen Verbindlichkeiten dargestellt:

[in TEUR]	30.06.2022	31.12.2021
Sonstige langfristige Vermögenswerte	23.883	-
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.581	-
Sonstige langfristigen Verbindlichkeiten	-	-
Sonstige kurzfristigen Verbindlichkeiten	882	215

Für Geldanlagen (Fonds) wurden die für Finanzinstrumente beizulegenden Zeitwerte auf Basis beobachtbarer Marktpreise ermittelt. Für Devisentermingeschäfte wie auch für Zinssicherungsgeschäfte wurde der beizulegende Zeitwert auf Basis abgezinster, zukünftig erwarteter Cash-Flows ermittelt. Dabei wurden die für die Restlaufzeiten der Finanzinstrumente geltenden Marktzinssätze verwendet.

Das Nettoergebnis für die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewerteten finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Höhe von -1,7 Mio. EUR (HJ 2021: -0,1 Mio. €) setzt sich aus Marktwertveränderungen von Geldanlagen und derivativer Sicherungsinstrumente zusammen.

### 9. Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Aussagen zu den im Konzernabschluss der PVA TePla-Gruppe für das Geschäftsjahr 2021 beschriebenen Eventualverbindlichkeiten und sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten sind im Wesentlichen unverändert.



## **10. Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen**

Der Kreis der zur PVA TePla AG oder zu Konzernunternehmen nahestehenden Unternehmen und Personen wird durch IAS 24 bestimmt. Zwischen dem 1. Januar 2022 und dem 30. Juni 2022 gab es keine Veränderungen im Vorstand oder Aufsichtsrat.

Der Umfang der Beziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2021 nicht wesentlich verändert.

Im ersten Halbjahr 2022 bestanden unverändert zur entsprechenden Vergleichsperiode des Vorjahres („H1 2021“) Geschäftsbeziehungen zwischen der PVA TePla AG und dem Aktionär Peter Abel im Zusammenhang mit einem bestehenden Beratervertrag. Das Volumen dieser Geschäftstransaktionen belief sich im ersten Halbjahr 2022 auf 251 TEUR (H1 2021: 240 TEUR). Weiterhin bestanden zum 30. Juni 2022 als auch zum 31. Dezember 2021 keine Verbindlichkeiten.

## **11. Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022**

Dem Vorschlag des Aufsichtsrats wurde auf der Hauptversammlung am 23. Juni 2022 gefolgt. Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt am Main, Deutschland, ist zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 gewählt worden.

## **12. Wesentliche Ereignisse nach dem Stichtag**

Im Zeitraum nach dem 30. Juni 2022 und vor der Freigabe des Konzernhalbjahresabschlusses haben sich keine wesentlichen Änderungen hinsichtlich der Unternehmenssituation sowie im Branchenumfeld der PVA TePla-Gruppe ergeben, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2022 haben könnten. Darüber hinaus sind derzeit keine größeren Veränderungen in der Struktur, Verwaltung oder Rechtsform der Gruppe oder im Personalbereich vorgesehen.

## I. VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Halbjahresfinanzberichterstattung der Konzernhalbjahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Wettenberg, 28. Juli 2022



**Manfred Bender**

Vorsitzender des Vorstands



**Oliver Höfer**

Vorstand Produktion und  
Qualitätsmanagement



**Jalin Ketter**

Vorstand Finanzen



**Dr. Andreas Mühe**

Vorstand Technologie

## FINANZKALENDER

<b>Datum</b>	<b>Ort</b>
3. November 2022	Zwischenmitteilung Q3 2022
28.-30. November 2022	Eigenkapitalforum Frankfurt/M

## IMPRESSUM

PVA TePla AG  
Im Westpark 10 - 12  
35435 Wettenberg  
Deutschland

Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 0  
Fax +49 (0) 641 / 6 86 90 - 800  
E-Mail [info@pvatepla.com](mailto:info@pvatepla.com)  
Internet [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com)

### **Investor Relations**

Dr. Gert Fisahn  
Telefon +49 (0) 641 / 6 86 90 - 400  
E-Mail [gert.fisahn@pvatepla.com](mailto:gert.fisahn@pvatepla.com)

Herausgeber  
PVA TePla AG

Text  
PVA TePla AG

Sprachen  
Deutsch / Englisch

Dieser Bericht steht in deutscher und englischer Sprache im Internet unter [www.pvatepla.com](http://www.pvatepla.com) unter der Rubrik Investor Relations / Berichte zum Download zur Verfügung. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.